

Upledger Institut Österreich

Integration und Prüfung Upledger CranioSacral Therapie®

Integrationskurse

EXAMEN CST-A

Examen CST-B

Supervision

Zertifikation-CST

Upledger CranioSacral Therapie®: Integration und Zertifikation

Prüfung kann anders sein

Wahrnehmung steht im Mittelpunkt der CST. Wahrnehmen und sein Wissen und Können präsentieren können, erfordert Mut und Mut zu scheitern, Mut, Fehler zu machen - Fehlerfreundlichkeit. Bei Prüfungen sind wir immer den bereits erfahrenen eigenen Ängsten ausgesetzt. Unsere Prüfungen im Rahmen der CST bieten Raum, diesen Ängsten zu begegnen.

Unsere Integrationsangebote:

Individuelles Behandeln verbindet u.a. Befunden, Techniken und Therapeutische Haltung

- Integrationseinheiten und Klinisches Arbeiten in den jeweiligen Kursen
- Klinisches Arbeiten 1 - 3
- Techniküberprüfung I und II
- Einzel- und Gruppensupervision

Die Prüfung dient der Integration, sie ist freiwillig, bietet aber viele Vorteile!

Zertifikation in 3 Schritten:

Examen CST A - CranioSacrale Techniken - Ull: CST Level 1 – Techniques Level

Examen CST B - SomatoEmotionale Entspannung in der CST -
Ull: CST Level 2 – Diplomate Level

Zertifikation - Patientenindividuelles Begleiten

Der Prüfungsweg ist freiwillig. Nach erfolgter Zertifikation kann der Berufsbezeichnung

„zertifiziert in Upledger CranioSacral Therapie“

hinzu gefügt werden. Details sind unter den jeweiligen Prüfungsabschnitten in den nächsten Seiten beschrieben.

Zur Information: wir empfehlen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in jenem Land die Examen zu absolvieren, in dem sie auch die Kurse besucht haben. Für eine eventl. Anrechenbarkeit der Kurse bzw. der Examen bei einem Wechsel zwischen 2 Ländern informieren Sie sich bitte rechtzeitig in den jeweiligen Upledger-Büros. Möglicherweise bestehen aus nationalen berufsrechtlichen Gründen inhaltliche Unterschiede in den einzelnen Ländern.

Curriculum osteopathische Therapie und Heilkunde des Osteopathie Institutes Österreich. Das Zertifikat Upledger CST entspricht vollinhaltlich dem Abschluss des Cranial Moduls.

Im Sinne der Gleichbehandlung wenden wir uns immer an Männer und Frauen, haben jedoch aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit jeweils nur die maskuline oder feminine Ansprache gewählt.

Kontakt und Info:

Upledger Institut Österreich, 8010 Graz, Sparbersbachgasse 63, Tel: 0043/ 316 - 8400 500,
www.upledger.at E-Mail: office@upledger.at

Die Zertifikationsbroschüre als PDF zum Downloaden finden Sie auf unserer Homepage
<http://www.upledger.at/integration-und-pruefung.html>

Examen CST - A: UII: CST Level 1 – Techniques Level

Prüfungsinhalte

- » CST I, CST II und CST III

Was sind die Bedingungen?

- » CST III
- » Techniküberprüfung 1 (CST I, II)
- » Techniküberprüfung 2 (CST III)
(nähere Infos und die aktuelle Liste der Supervisoren: Upledger Institut Österreich/UIÖ)
- » Klinisches Arbeiten 1 (CST I) und Klinisches Arbeiten 2 (CST II) – diese Kurse gelten als Prüfungsvorbereitung

Schriftliche Arbeiten:

Themenkatalog Examen CST-A: vom UIÖ zusammengestellte Themengebiete, die mit dem Skriptum und den Lehrbüchern auszuarbeiten sind. Die Arbeit soll mindestens 15 und maximal 30 DinA 4 Seiten umfassen.

Behandlungsaufträge* (BA)/ Protokolle über **gegebene** Behandlungen:
Kursinhalte CST I, CST II, CST III

Behandlungsaufträge* (BA) / Protokolle über **erhaltene** Behandlungen/**Selbsterfahrung**
Kursinhalte CST I, CST II, CST III

*Protokollvorlagen finden Sie im jeweiligen Kursskript und unter
<http://www.upledger.at/integration-undpruefung/downloads.html>

Fallbeispiel/ reflektierte Praxis und systemische Beobachtung: in Form eines Aufsatzes über eine Behandlungsserie (ca.3- 5 Behandlungen) bei einem Patienten. Die Fallbeschreibung soll ca. 1,5 DinA 4 Seiten (12 pts) umfassen.

Was sollte die Fallbeschreibung beinhalten?

- » Anamnese, Therapieauftrag, Befunderhebung im Sinne der CST, angewandte Techniken, Behandlungsverlauf,
- » Veränderungen im CSS nach den Behandlungen, persönliche Kommentare des Therapeuten, ev. Empfehlungen für den Patienten

Erfahrungsbericht: in Form eines Aufsatzes , allgemeine persönliche Erfahrungen mit CST, Erfahrungen in gegebenen und erhaltenen Behandlungen , (1-5 DinA 4 Seiten, 12 pt)

Alle schriftlichen Arbeiten sind mit Namen, Adresse, Telefon Nummer und E-mail Adresse versehen, maschineschrieben und in einem Schnellhefter gebunden entweder zum Kurs „Klinisches Arbeiten 2“ mitzubringen oder aber bis ca. 7 Wochen vor Kursbeginn ins Büro, office@upledger.at zu senden. Das UIÖ behält sich vor, nach Durchsicht der schriftlichen Arbeiten den Prüfungsteilnehmer für den angemeldeten Termin abzulehnen oder Auflagen zu erteilen.

Prüfungsbegleitung:

Für offene Fragen zur Prüfung wird ca. 4 Wochen vor Examensbeginn ein kostenloses Zoommeeting (2 - 3 Stunden abends) angeboten. Der Termin wird Ihnen mitgeteilt.

Prüfungsablauf:

Im Rahmen der mehrstündigen Prüfung werden die Kursinhalte der Kurse CST I – III sowohl theoretisch (schriftlich und mündlich) als auch praktisch geprüft. Die Abschlussrunde beinhaltet die Selbstreflexion, die Reflexion durch die Kolleg*Innen, den Prüfer und den Beisitzenden. Nach bestandener Prüfung erhält der Prüfling die Urkunde Examen A.

Mind. 4 TN/ Prüfungstermin, max. 8 TN/ Prüfungstag; der Prüfungszeitrahmen ist abhängig von der TN-Anzahl.

Den Prüfungsbeisitz stellt der Verband UCÖ.

Anmeldung:

Upledger Institut Österreich, www.upledger.at unter Integration

Literatur:

- » John E. Upledger, Lehrbuch der CranioSacralen Therapie I, II
- » John E. Upledger: SomatoEmotionale Praxis in der CranioSacralen Therapie

Empfehlung:

- » Übungsabende, Refresher (Veranstalter Upledger Verband Österreich, www.verband-upledger.at)
- » Teilnahme an Übungsgruppen

Techniküberprüfung CST

Ziel dieses Angebotes ist eine Überprüfung der erlernten Techniken der Kurse CST I – III. Dies führt zu mehr persönlicher Sicherheit bei der Anwendung in der Praxis und ist gleichzeitig ein Qualitätsmerkmal unserer Ausbildung.

Die Techniküberprüfung CST kann im Sinne einer Supervision auch ohne Prüfungsabsicht zur Verbesserung und Verfeinerung der erlernten Techniken besucht werden. Sie ist verpflichtender Teil des Examen CST – A und muss bei Prüfungsabsicht spätestens 3 Wochen vor dem Examen CST-A besucht und bestanden worden sein.

Die Techniküberprüfung CST wird von ausgebildeten Techniksupervisoren bzw. den Referenten des UIÖ durchgeführt.

Inhalte

- » korrekte Handposition
- » richtiger Kontaktdruck
- » genaue Anwendung der Techniken CST I – CST III
- » Gesichtsschädel

Was sind die Voraussetzungen

- » CST I, CST II und CST III
- » praktische Erfahrung mit den Techniken von CST I - CST III

Wo und bei wem

- » in den Praxen der Supervisorinnen und Referenten des UIÖ (nähere Informationen und die aktuelle Liste der Supervisorinnen erhalten Sie am Upledger Institut Österreich/UIÖ).

Wann

- » Techniküberprüfungen I und II müssen bei Prüfungsabsicht spätestens 3 Wochen vor dem Examen CST – A besucht und bestanden worden sein.

Anmeldung

- » erfolgt direkt bei den Technik-Supervisorinnen
- » der Zeitrahmen bei Prüfungsabsicht beträgt ca. 2 Stunden, ohne Prüfungsabsicht können Inhalt und Zeitrahmen frei vereinbart werden

Kosten

- » Die Kosten betragen **mit** Prüfungsabsicht € 180,-, **ohne** Prüfungsabsicht ca. € 90,- /Stunde
- » die Verrechnung erfolgt direkt mit der Supervisorin.

Prüfungsablauf

- » Alle Techniken aus CST I, II bzw. III werden am anatomischen Modell, an einer zweiten Person oder an der SupervisorIn gezeigt – wir empfehlen, die Techniküberprüfungen zu zweit zu buchen.
- » Sie erhalten ein Protokoll über die gezeigten Techniken und eine Bestätigung für die Zulassung zur Prüfung

Empfehlungen/Literatur:

- » John E. Upledger, Lehrbuch der CranioSacralen Therapie I, II, Haug Verlag

Examen CST-B:

UII: CST Level 2 – Diplomate Level

Prüfungsinhalte

- » CST IV, CST V und CST VI

Was sind die Bedingungen?

- » Examen CST-A, CST-VI, Struktur und Energie (SuE)
- » Klinisches Arbeiten 3

Schriftliche Arbeiten:

Themenkatalog Examen CST-B: vom UIÖ zusammengestellte Themengebiete, die mit dem Skriptum und den Lehrbüchern auszuarbeiten sind

Behandlungsaufträge/ Protokolle (BA) über **gegebene** Behandlungen:
Kursinhalte CST IV, CST V , CST VI

Behandlungsaufträge/ Protokolle (BA) über **erhaltene** Behandlungen/ **Selbsterfahrung**
Kursinhalte CST IV, CST V, CST VI

Protokollvorlagen finden Sie im jeweiligen Kursskript und unter <http://www.upledger.at/integration-und-pruefung/downloads.html>

Fallbeschreibung in Form eines Aufsatzes über einen Behandlungsserie (ca.3- 5 Behandlungen) bei einem Patienten. Die Fallbeschreibung soll ca. 1,5 DinA 4 Seiten (12 pts) umfassen.

Was sollte die Fallbeschreibung beinhalten?

- » Anamnese, Therapieauftrag, Befunderhebung im Sinne der SEE und CST, angewandte Techniken, Begründung, Behandlungsverlauf
- » Veränderungen im CSS nach den Behandlungen, persönliche Kommentare des Therapeuten, ev. Empfehlungen für den Patienten

Erfahrungsbericht: In Form eines Aufsatzes. Inhalt: Erfahrungen, Schwierigkeiten, Grenzen, etc in der Arbeit mit CST und SEE (1-5 Seiten)

Alle schriftlichen Arbeiten sind mit Namen, Adresse, Telefon Nummer und e-mail Adresse versehen, maschineschrieben und in einem Schnellhefter gebunden zum Kurs „Klinisches Arbeiten 3“ mitzubringen oder aber bis ca. 7 Wochen vor Kursbeginn ins Büro, office@upledger.at, zu senden. Das UIÖ behält sich vor, nach Durchsicht der schriftlichen Arbeiten den Prüfungsteilnehmer für den angemeldeten Termin abzulehnen oder Auflagen zu erteilen.

Prüfungsbegleitung

Für offene Fragen zur Prüfung wird ca. 4 Wochen vor Examensbeginn ein kostenloses Zoommeeting (2 - 3 Stunden abends) angeboten. Der Termin wird Ihnen mitgeteilt.

Wie verläuft die Prüfung?

Im Rahmen der mehrstündigen Prüfung werden die Kursinhalte der Kurse CST IV, V und VI sowohl theoretisch (schriftlich und mündlich) als auch praktisch geprüft. Die Abschlussrunde beinhaltet die Selbstreflexion, die Reflexion durch die Kollegen, den Prüfer und den Beisitzenden. Nach bestandener Prüfung erhält der Prüfling die Urkunde Examen B.

Mind. 4 TN/ Prüfungstermin, max. 8 TN/ Prüfungstag; der Prüfungszeitrahmen ist abhängig von der TN-Anzahl.

Den Prüfungsbeisitz stellt der Verband UCÖ.

Anmeldung:

Upledger Institut Österreich, www.upledger.at unter Integration

Literatur:

- » John E. Upledger, Lehrbuch der CranioSacralen Therapie I, II, Lehrbuch der SomatoEmotionalen Entspannung, Haug Verlag
- » C.-H. Hempfen, U. Brugger, dtv-Atlas Akupunktur (bereits bei SuE empfohlen)

Empfehlung:

- » Übungsabende, Refresher, IP (Veranstalter Upledger Verband Österreich, www.verband-upledger.at)
- » Teilnahme an Übungsgruppen

Supervision

CST VII - Supervisionskurs:

Im CST VII - Supervisionskurs werden mit Unterstützung der Kursleitung die Möglichkeiten und Grenzen der Methode, des Therapeuten und des Patienten erlebt und erweitert. Dabei ist das Optimieren und Präzisieren der eigenen therapeutischen Interventionen, die Supervision von Technik, Arbeitshaltung, Prozessarbeit und Integration das Ziel.

Die Behandlungen finden in kleinen Gruppen statt, die vom jeweiligen Therapeuten mit den Kursteilnehmern reflektiert und durch die Referenten supervidiert werden.

Bedingungen

- » Examen CST-B
- » CST VI
- » Dialog Basiskommunikation
- » Struktur und Energie

Wie verläuft die Supervision

- » Behandlungen in Kleingruppen, Techniken aus CST I - VI, Mehrhändebehandlungen
- » Analyse der Behandlungsschritte, Selbsteinschätzung
- » Reflexion innerhalb der Gruppe
- » Supervision durch die Kursleitung

Was kann Dich zusätzlich unterstützen?

gemeinsames Behandeln, Erfahrungsaustausch mit Kollegen, Refresher, Übungsabende, IP

Literatur:

- » John E. Upledger, Lehrbuch der CranioSacralen Therapie I, II, Haug Verlag
- » John E. Upledger, Lehrbuch der SomatoEmotionalen Entspannung, Haug Verlag
- » Maja Storch, Das Geheimnis kluger Entscheidungen, piper
- » Susanne Kersig, Entspannt und klar, Goldmann Arkana
- » C.-H. Hempfen, U. Brugger, dtv-Atlas Akupunktur (empfohlen für Struktur& Energie)

CST – Zertifizierung - Zertifikationsarbeit

Zertififikationskurs:

Im Zertififikationskurs steht die situationsgerechte Anwendung von den erlernten Techniken über die therapeutisch-dialogische Begleitung von SEE-Prozessen bis hin zur Integration in der Behandlungseinheit im Mittelpunkt.

Voraussetzungen:

- » Examen CST-B, CST VII -Supervisionskurs
- » Erfahrungsbericht über die zu erfüllenden Aufgaben aus dem Supervisionskurs
- » Hausarbeit

Alle schriftlichen Arbeiten sind mit Namen, Adresse, Telefon Nummer und E-Mail Adresse versehen, maschineschrieben und in einem Schnellhefter gebunden zum Kurs mitzubringen.

Schriftliche Arbeiten:

Bericht über den Auftrag aus der Supervision, falls eine Aufgabe erteilt wurde
Hausarbeit zu einem fachlichen Thema: ca. 2 Seiten A 4

Prüfungsinhalt:

- » Einzel- oder Mehrhändebehandlungen von Kollegen oder Patienten
- » situationsgerechte Anwendung der CST an Kursteilnehmern oder Patienten
- » Reflexion, Selbsteinschätzung der durchgeführten Behandlungen
- » Reflexion der Behandlung durch die Gruppe, und des Zertifikationsteam

- » Die Reflexion durch den Schüler und den Prüfer bezieht sich auf: Kontaktaufnahme, Behandlungsauftrag klären, Diagnosen im CranioSacralen Sinne, Analyse der Behandlungsschritte, Integration, Abschlussgespräch, therapeutische Grundhaltung nach Upledger, Standortbestimmung nach der Behandlung.
- » Die Zertifizierung wird durch den Zertifikationskursleiter erteilt

Wie verläuft die Zertifizierung?

Die Behandlungen von Kollegen oder Patienten werden vom Prüfer ausgewählt.
Dauer ca. 2 Stunden pro Prüfungsteilnehmer
Das Prüfungsergebnis wird am Ende des Prüfungstages bekanntgegeben.

Was kann Dich zusätzlich unterstützen?

Gemeinsames Behandeln, Erfahrungsaustausch mit Kollegen, Refresher, Übungsabende, IP

Diese Zertifikationsreihe kann auf freiwilliger Basis besucht werden und berechtigt, nach erfolgter Zertifikation die Zusatzbezeichnung „**zertifiziert in Upledger CranioSacral Therapie®**“ zu führen.

Literatur:

alle Lehrbücher der Upledger CranioSacral Therapie

*Die bestandene Zertifikation wird als Abschluss des Cranial Moduls im Curriculum der Weiterbildung in „Osteopathischer Therapie und Heilkunde“ des Osteopathieinstitutes Österreich vollinhaltlich anerkannt.